Datenschutzerklärung closertraining.de

Stand: 5. Oktober 2026

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten auf closertraining.de ist:

Felix Fritz, FEF-Consulting
c/o IP-Management #2043
Ludwig-Erhard-Str. 18
20459 Hamburg
Telefon: +49 7223 40 799 01
E-Mail: support@closertraining.de

Fragen zum Datenschutz richten Sie an die genannte E-Mail-Adresse.

2. Begriffe und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Gesetzes über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei digitalen Diensten (TDDDG). Die maßgeblichen Rechtsgrundlagen sind:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO: Ihre Einwilligung. Eine Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen oder Maßnahmen vor Vertragsschluss auf Ihre Anfrage.
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO: die Erfüllung rechtlicher Pflichten, insbesondere steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten.
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: unsere berechtigten Interessen, die wir bei der jeweiligen Verarbeitung nennen.
- Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO: die ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung von Gesundheitsdaten. Sie kommt nur im Realtime React Pilot vor, wenn Ihre Gesprächspartner über ihre Gesundheit sprechen; diese Einwilligung holen Sie als Verantwortlicher ein (Ziffer 8.2).
- § 25 TDDDG: das Speichern von Informationen auf Ihrem Endgerät und der Zugriff darauf (zum Beispiel Cookies).

3. Aufruf der Website, Hosting und Server-Logs

Hosting. Die Website und die Anwendung werden bei Netlify, Inc., 101 2nd Street, San Francisco, CA 94105, USA gehostet. Netlify liefert die Seiten über ein weltweites Netz von Auslieferungsservern aus. Serverseitige Funktionen (zum Beispiel der Verbindungsaufbau für Trainings-Calls und Pilot-Gespräche, die Live-Hinweise des Piloten, die Zahlungsabwicklung, das Kontaktformular) laufen ebenfalls bei Netlify.

Server-Logs. Beim Aufruf der Website verarbeitet Netlify in unserem Auftrag automatisch: IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Aufrufs, aufgerufene Seite, Referrer-URL, Browsertyp und -version, Betriebssystem. Diese Daten werden benötigt, um die Seiten auszuliefern, die Sicherheit zu gewährleisten und Störungen zu erkennen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt im sicheren und stabilen Betrieb der Website. Wir speichern diese Protokolle nicht selbst; Netlify löscht sie nach seinen Fristen. Wir werten sie nur aus, wenn wir eine Störung oder einen Sicherheitsvorfall aufklären.

Drittland. Netlify hat seinen Sitz in den USA. Wir haben mit Netlify einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO) geschlossen. Netlify ist nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert; Grundlage der Übermittlung in die USA ist deshalb zuerst der Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission (Art. 45 DSGVO). Fällt diese Grundlage weg — weil der Beschluss für ungültig erklärt wird oder Netlify die Zertifizierung nicht erneuert —, gelten nach dem Vertrag die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO).

4. Cookies und ähnliche Techniken

Wir setzen nur Cookies und Speichertechniken ein, die für den Betrieb der Website und der Anwendung erforderlich sind (§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG). Eine Einwilligung ist dafür nicht erforderlich. Im Einzelnen:

Name / Art	Anbieter	Zweck	Speicherdauer
Anmelde-Sitzung (Cookies und lokaler Browserspeicher)	closertraining.de über Supabase	hält Sie nach der Anmeldung eingeloggt	für die Dauer der Anmeldung
Push-Registrierung (Browserspeicher)	closertraining.de	speichert, dass Sie Erinnerungen aktiviert haben	bis zum Widerruf

Die Reichweitenmessung mit Plausible (Ziffer 5) setzt keine Cookies und speichert nichts auf Ihrem Endgerät; dafür ist keine Einwilligung erforderlich (Einzelheiten in Ziffer 5).

Während des Bezahlvorgangs und in der Abo-Verwaltung verlassen Sie unsere Website: Auf den Bezahlseiten und im Kundenportal von Stripe setzt Stripe eigene Cookies, unter anderem zur Erkennung und Verhinderung von Zahlungsbetrug. Dafür ist Stripe als eigenständiger Verantwortlicher zuständig (Ziffer 11); auf closertraining.de selbst binden wir keine Stripe-Skripte ein.

Sollten wir künftig einen Dienst einsetzen, der eine Einwilligung erfordert, weisen wir Sie über ein Cookie-Banner darauf hin und Sie können Ihre Auswahl jederzeit über die Seite „Cookies" im Fußbereich der Website ändern.

5. Reichweitenmessung mit Plausible

Wir messen die Nutzung der öffentlichen Seiten mit Plausible Analytics (Plausible Insights OÜ, Västriku tn 2, 50403 Tartu, Estland). Plausible arbeitet ohne Cookies und ohne Speicherung auf Ihrem Endgerät: Es verarbeitet nur die aufgerufene Seite, den Referrer, den Browsertyp, das

Betriebssystem, den Gerätetyp und das aus Ihrer IP-Adresse abgeleitete Land; Ihre IP-Adresse wird dafür mit einem täglich wechselnden Zufallswert verschlüsselt (gehasht) und nicht gespeichert, eine Wiedererkennung über mehrere Tage oder Geräte hinweg ist damit nicht möglich. Die Daten werden auf Servern in der EU verarbeitet. Einzelheiten stehen in den Datenschutzhinweisen von Plausible (https://plausible.io/data-policy). Wir haben mit Plausible einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen.

Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an einer anonymen, datensparsamen Reichweitenmessung ohne Cookies (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO); eine Einwilligung ist dafür nicht erforderlich. Sie können der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit nach Art. 21 DSGVO widersprechen; schreiben Sie uns dafür an support@closertraining.de.

6. (entfallen)

Diese Ziffer ist entfallen. Die Nummerierung der übrigen Ziffern bleibt unverändert.

7. Registrierung, Konto und Anmeldung

Konto. Zur Nutzung der Plattform legen Sie ein Konto an. Wir verarbeiten dafür:

- Ihre E-Mail-Adresse, gegebenenfalls einen Anzeigenamen und, wenn Sie sich für die Anmeldung mit Passwort entscheiden, Ihr Passwort in verschlüsselter Form (Hash),
- Ihr Land (Wohnsitz, bei Unternehmern Sitz des Unternehmens) und Ihre Angabe, ob Sie als Verbraucher oder Unternehmer nutzen; bei Unternehmern den Firmennamen sowie, bei Sitz außerhalb Deutschlands, die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder die Schweizer Unternehmens-Identifikationsnummer (freiwillig; ohne gültige Nummer berechnen wir die Umsatzsteuer),
- die Kundennummer bei unserem Zahlungsdienstleister,
- gegebenenfalls den Aktionscode, den Sie bei der Bestellung eingegeben haben,
- die Zeitpunkte von Registrierung und Anmeldungen sowie den Zeitpunkt der letzten Nutzung (für die Löschung nach 24 Monaten ohne Nutzung, Ziffer 15).

Anmeldung. Sie melden sich mit einem Anmeldelink an, den wir an Ihre E-Mail-Adresse senden, oder mit einem von Ihnen gewählten Passwort. Der Link ist kurzzeitig gültig. Das Passwort speichert unser Anmeldedienst nur als kryptografischen Hash; zum Zurücksetzen senden wir Ihnen einen Link per E-Mail. Nach der Anmeldung hält eine Sitzung Sie eingeloggt (Ziffer 4).

Datenbank und Anmeldedienst. Konto, Anmeldung und alle Daten der Anwendung speichern wir bei Supabase Pte. Ltd. (65 Chulia Street #38-02/03, OCBC Centre, Singapur 049513) in einem Rechenzentrum in Frankfurt am Main (Amazon Web Services, Region eu-central-1). Wir haben mit Supabase einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen. Für Zugriffe von Supabase außerhalb der EU (zum Beispiel Support und Betrieb der Plattform) gelten die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO).

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung). Der Aktionscode bestimmt den bestellten Tarif (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO); außerdem werten wir aus, über welche Kanäle

Nutzer zu uns kommen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Sperren und Missbrauchsprüfung. Verstößt ein Nutzer gegen die AGB, zum Beispiel durch Weitergabe des Zugangs oder Zahlungsverzug, dokumentieren wir den konkreten Verstoß mit den dazugehörigen Konto- und Nutzungsdaten. Wir teilen ihn per E-Mail mit; bei Missbrauch sperren wir das Konto, bei Missbrauch oder Zahlungsverzug kündigen wir es (AGB Ziffer 7.5, 9.5 und 12.4). Diese Unterlagen bewahren wir bis zum Abschluss des Vorgangs und danach bis zum Ablauf der Verjährungsfristen auf (Ziffer 15). Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Schutz der Plattform und Durchsetzung unserer Ansprüche).

8. Sprachverarbeitung durch die KI: Trainings-Calls und Realtime React Pilot

Dies ist die zentrale Verarbeitung der Plattform. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt aufmerksam. Ziffer 8.1 beschreibt Trainings-Calls und Einwand-Drills, Ziffer 8.2 den Realtime React Pilot, unsere Live-Assistenz für Ihre echten Gespräche.

8.1 Trainings-Calls und Einwand-Drills

Was passiert. Wenn Sie einen Trainings-Call oder Einwand-Drill starten, baut Ihr Browser eine direkte, verschlüsselte Sprachverbindung zu den Diensten von OpenAI auf. Während des Gesprächs wird Ihre Stimme in Echtzeit an OpenAI übertragen. Das KI-Modell erzeugt die Antworten des fiktiven Interessenten als synthetische Sprache und liefert ein Transkript des Gesprächs; Ihr Browser übermittelt das Transkript während des Gesprächs fortlaufend und an seinem Ende an unseren Server.

Welche Daten. Ihre Sprache (Audio-Stream), das erzeugte Transkript, Angaben zum gewählten Szenario, Sitzungsdaten (Zeitpunkt, Dauer, Sitzungskennung) und, weil die Verbindung direkt aus Ihrem Browser aufgebaut wird, Ihre IP-Adresse gegenüber OpenAI.

Empfänger. OpenAI Ireland Ltd., 1st Floor, The Liffey Trust Centre, 117–126 Sheriff Street Upper, Dublin 1, D01 YC43, Irland, als Auftragsverarbeiter. Wir haben mit OpenAI einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung (Data Processing Addendum) geschlossen. OpenAI setzt für die Verarbeitung Unterauftragsverarbeiter in den USA ein; Grundlage der Übermittlung sind die im Vertrag zur Auftragsverarbeitung vereinbarten Standardvertragsklauseln der EU-Kommission (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO). OpenAI verwendet Daten, die über die Programmierschnittstelle verarbeitet werden, nicht zum Training seiner Modelle. OpenAI bewahrt Ein- und Ausgaben nur befristet zur Erkennung von Missbrauch auf.

Keine Audioaufzeichnung. Wir speichern keine Audioaufnahmen. Gespeichert wird bei uns ausschließlich das Transkript.

Keine biometrische Auswertung, keine Emotionserkennung. Wir werten Ihre Stimme nicht aus, um Sie zu identifizieren oder um Emotionen abzuleiten. Die Auswertung (Ziffer 9) bezieht sich auf den Inhalt des Transkripts.

Hinweis für Ihre Gesprächsführung. Nennen Sie in Trainings-Calls keine echten Namen, Kontaktdaten oder vertraulichen Angaben Dritter. Die Szenarien sind fiktiv; erfundene Angaben reichen aus. Nennen Sie dennoch personenbezogene Daten Dritter, werden diese wie

beschrieben verarbeitet. Das Transkript löschen wir nach 90 Tagen; Zitate daraus bleiben in der Auswertung, bis Sie das Gespräch löschen oder Ihr Konto gelöscht wird.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: Die Sprachverarbeitung ist der Kern der von Ihnen bestellten Leistung. Vor dem ersten Trainings-Call weisen wir Sie zusätzlich darauf hin, dass Ihr Gesprächspartner eine KI ist und dass das Gespräch transkribiert und ausgewertet wird.

Speicherdauer. Transkripte löschen wir 90 Tage nach dem Ende des Trainings-Calls automatisch. Sitzungsdaten zur Abrechnung (Zeitpunkt, Dauer, verbrauchte Credits) und die Angaben zum gewählten Szenario, bei Trainings-Calls samt Ihrer eigenen Angaben zum Angebot, bewahren wir bis zur Löschung des Kontos auf (Ziffer 15).

8.2 Realtime React Pilot: Live-Assistenz in Ihren echten Gesprächen

Was der Pilot ist. Der Realtime React Pilot („Pilot") ist eine Live-Assistenz für echte Verkaufsgespräche, die Sie über ein Videocall-Programm führen. Sie geben im Browser Ihr Mikrofon und den Ton Ihres Videocalls frei. Die Plattform schreibt beide Seiten des Gesprächs mit, zeigt Ihnen während des Gesprächs Hinweise an (den nächsten Schritt nach dem Leitfaden oder, wenn Sie ein eigenes Skript hinterlegt haben, nach diesem Skript, passende Fragen, erkannte Einwände, Beobachtungen und einen Wert dazu, wer das Gespräch führt) und erzeugt danach eine Auswertung (Ziffer 9). Die KI spricht nicht mit Ihrem Gesprächspartner und greift nicht in das Gespräch ein.

Rollen: Sie sind Verantwortlicher, wir Auftragsverarbeiter. Für die Inhalte Ihrer Pilot-Gespräche, also Ihre Worte und die Worte Ihrer Gesprächspartner, sind Sie datenschutzrechtlich Verantwortlicher; Sie entscheiden, ob und mit wem Sie den Pilot einsetzen. Wir verarbeiten diese Inhalte ausschließlich in Ihrem Auftrag und nach Ihrer Weisung auf Grundlage des Vertrags zur Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO), den Sie vor dem ersten Start in der Anwendung annehmen. Die Information Ihrer Gesprächspartner und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ihrer Daten liegen bei Ihnen. Die Plattform verlangt vor jedem Start Ihre Bestätigung, dass alle Teilnehmer ausdrücklich zugestimmt haben, und zeigt Ihnen dafür einen Wortlaut zum Vorlesen. Für Ihr Konto, die Abrechnung, Ihre Angebots-Profile, das Protokoll Ihrer Bestätigung und Ihren Punktwert sind wir selbst Verantwortlicher; Sitzungsdaten wie Zeitpunkt, Dauer und Kennungen verarbeiten wir als Rahmen Ihres Gesprächs in Ihrem Auftrag und für Abrechnung, Konto und Missbrauchskontrolle in eigener Verantwortung. Gesprächsinhalte nutzen wir nie für eigene Zwecke: kein Training von KI-Modellen, keine Auswertung über Ihr Konto hinaus, keine Weitergabe.

Welche Daten. Ihre Stimme und die Stimme Ihrer Gesprächspartner in Echtzeit (Audio-Streams, nicht gespeichert); die Mitschrift beider Seiten mit Zeitangaben und Sprecherzuordnung (Sie über Ihr Mikrofon, Ihr Gesprächspartner über den Ton des Videocalls); alles, was im Gespräch gesagt wird, also gegebenenfalls auch Angaben zu Dritten oder Gesundheitsdaten — geplant, wenn Ihr Angebot Gesundheitsthemen berührt, ungeplant, wenn ein Gesprächspartner sie unaufgefordert oder über Dritte nennt; Ihre Angebots-Profile (Angebot, Preise, Zielkunde, typische Einwände, No-Gos, wahlweise Ihr eigenes Skript) und Ihre Notizen; die während des Gesprächs erzeugten Hinweise samt erkannten Einwänden und dem Wert dazu, wer das Gespräch führt; die

Auswertung nach dem Gespräch mit Gesprächsergebnis und Abschlusswahrscheinlichkeit (Ziffer 9); Sitzungsdaten (Zeitpunkt, Dauer, Kennungen); Ihre IP-Adresse gegenüber OpenAI, weil die Tonverbindungen direkt aus Ihrem Browser aufgebaut werden; das Protokoll Ihrer Zustimmungsbestätigung (Zeitpunkt, Textfassung, Gesprächskennung, Konto) und Ihrer Annahme des Vertrags zur Auftragsverarbeitung (Zeitpunkt, Fassung, Konto).

Was mit den Daten geschieht. Ihr Browser baut bis zu drei verschlüsselte Tonverbindungen zu OpenAI auf: eine für Ihr Mikrofon, eine für den Ton des Videocalls und zeitweise eine dritte, die denselben Ton des Videocalls ein weiteres Mal überträgt, damit Hinweise schon in Sprechpausen erscheinen. Den Verbindungsaufbau vermittelt unser Server, Ihr Browser erhält keinen Zugangsschlüssel. OpenAI wandelt beide Tonspuren in Text um und liefert die Mitschrift an Ihren Browser, der sie an unseren Server übermittelt. Während des Gesprächs sendet unser Server fortlaufend, in der Regel nach einem Beitrag Ihres Gesprächspartners, die bisherige Mitschrift (bei langen Gesprächen ihren jüngsten Teil) zusammen mit Ihrem Angebots-Profil und unseren Anweisungen an ein Textmodell von OpenAI und zeigt Ihnen dessen Hinweise an. Nach dem Gespräch entsteht aus der Mitschrift die Auswertung (Ziffer 9). Unsere Server-Funktionen laufen bei Netlify (Ziffer 3), gespeichert wird in unserer Datenbank bei Supabase in Frankfurt am Main (Ziffer 7).

Empfänger. OpenAI Ireland Ltd. als Auftragsverarbeiter mit Unterauftragsverarbeitern in den USA auf Grundlage der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission (Einzelheiten in Ziffer 8.1); OpenAI bewahrt Ein- und Ausgaben nur befristet zur Erkennung von Missbrauch auf (Ziffer 8.1), nach eigenen Angaben bis zu 30 Tage, und verwendet sie nicht zum Training seiner Modelle. Netlify, Inc. (USA, Ziffer 3) für die Server-Funktionen und Supabase Pte. Ltd. (Ziffer 7) für die Datenbank. Weitere Empfänger gibt es nicht; fachliche Partner erhalten keinen Zugang (Ziffer 14).

Keine Audioaufzeichnung, keine Stimmauswertung. Wir speichern keine Audioaufnahmen; gespeichert wird die Mitschrift. Wir werten weder Ihre Stimme noch die Ihrer Gesprächspartner aus, um Personen zu identifizieren oder Emotionen abzuleiten; Hinweise und Auswertung beziehen sich allein auf den Text der Mitschrift.

Ihre Pflichten als Verantwortlicher. Holen Sie vor dem Start die ausdrückliche Zustimmung aller Teilnehmer ein und bestätigen Sie sie in der Anwendung; kommt während des Gesprächs jemand hinzu, holen Sie dessen Zustimmung ein, bevor er spricht, oder beenden Sie den Pilot. Nimmt ein Teilnehmer seine Zustimmung zurück, beenden Sie den Pilot sofort. Setzen Sie den Pilot nie verdeckt ein. Kann das Gespräch die Gesundheit eines Teilnehmers betreffen, etwa weil Ihr Angebot Gesundheitsthemen berührt, verwenden Sie die dafür vorgesehene Fassung des Wortlauts (ausdrückliche Einwilligung, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Gesundheitsangaben über Personen, die im Gespräch nur erwähnt werden, erfragen und vertiefen Sie nicht; gehen sie über eine beiläufige Erwähnung hinaus, löschen Sie das Gespräch. Informieren Sie Ihre Gesprächspartner nach Art. 13 DSGVO, in der Regel schriftlich oder elektronisch (Art. 12 Abs. 1 DSGVO); ein Mustertext für Termineinladungen steht in der Anwendung. Führen Sie Gespräche im Auftrag eines Dritten, klären Sie mit ihm die Verantwortlichkeit und holen Sie sein Einverständnis mit dem Einsatz des Piloten ein. Ob Sie für Ihren Einsatz eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchführen müssen, prüfen Sie selbst; wir stellen Ihnen dafür ein Informationsblatt bereit. Bittet ein Gesprächspartner um Auskunft oder Löschung, nutzen Sie den Export der Mitschrift und die

Löschfunktion (Ziffer 9); wir unterstützen Sie nach dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung. Setzen Sie den Pilot nicht ein, wenn das Gespräch einem Berufs- oder Amtsgeheimnis unterliegt oder ein Gesprächspartner minderjährig ist (AGB Ziffer 9.7).

Rechtsgrundlagen. Soweit wir in Ihrem Auftrag verarbeiten, gilt die Rechtsgrundlage, die Sie als Verantwortlicher wählen; die Plattform ist darauf ausgelegt, dass Sie die Einwilligung Ihrer Gesprächspartner einholen (Art. 6 Abs. 1 lit. a, bei Gesundheitsdaten Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Für Ihre eigenen Daten (Konto, Abrechnung, Angebots-Profile, Punktwert) ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO die Rechtsgrundlage; für die Rangliste gilt Ziffer 10. Das Protokoll Ihrer Zustimmungsbestätigung führen wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist es, den ordnungsgemäßen Einsatz des Piloten belegen und uns gegen Ansprüche verteidigen zu können; zugleich dient es Ihrem Nachweis nach Art. 7 Abs. 1 DSGVO. Ihre Annahme des Vertrags zur Auftragsverarbeitung speichern wir als Vertragsdaten (Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. c DSGVO, Art. 28 Abs. 9 DSGVO).

Speicherdauer. Mitschrift und Hinweise der Live-Führung löschen wir 90 Tage nach dem Gespräch automatisch, auf Ihre Weisung früher (Löschfunktion, Ziffer 9). Die Auswertung mit Gesprächsergebnis und Abschlusswahrscheinlichkeit sowie Ihre Notizen bleiben, bis Sie das Gespräch löschen oder Ihr Konto gelöscht wird. Angebots-Profile speichern wir, bis Sie sie löschen oder Ihr Konto gelöscht wird; jedes Gespräch erhält beim Start eine Kopie des gewählten Profils, die bleibt, bis Sie das Gespräch löschen oder Ihr Konto gelöscht wird. Das Protokoll Ihrer Zustimmungsbestätigung bewahren wir fünf Jahre ab dem Ende des Jahres auf, in dem das Gespräch stattfand; es enthält keine Angaben zu Ihren Gesprächspartnern und bleibt auch erhalten, wenn Sie das Gespräch löschen. Ihre Annahme des Vertrags zur Auftragsverarbeitung bewahren wir nach Ziffer 15 auf.

Verlauf und Rangliste. In Ihren Verlauf, Ihre Abzeichen und die Rangliste (Ziffer 10) gehen aus Ihren Pilot-Gesprächen ausschließlich Ihr eigener Punktwert sowie Anzahl und Zeitpunkt der Gespräche ein, nie ein Inhalt des Gesprächs und nichts über Ihren Gesprächspartner.

9. Auswertung durch ein KI-Sprachmodell

Während eines Trainings-Calls oder Pilot-Gesprächs und danach erzeugt ein KI-Sprachmodell aus dem Transkript eine Auswertung: eine Live-Anzeige während des Gesprächs sowie danach Hinweise zu Aufbau, Inhalt und Wortwahl des Gesprächs und Punktwerte je Gesprächsphase. Nach einem regulär beendeten Gespräch entsteht die Auswertung automatisch, nach einem abgebrochenen Gespräch auf Ihre Anforderung; Gespräche mit weniger als zwei eigenen Beiträgen werden nicht ausgewertet. Dazu übermittelt unser Server das Transkript zusammen mit unseren Auswertungsanweisungen an OpenAI Ireland Ltd. (Empfänger, Vertrag und Unterauftragsverarbeiter wie in Ziffer 8). Das Ergebnis speichern wir in Ihrem Konto.

Auswertung von Pilot-Gesprächen. Nach einem Pilot-Gespräch bewertet die Auswertung Gesprächsphasen oder Fragetechnik, Einwände im Gespräch und ihre Behandlung, Schlüsselmomente sowie das Gesprächsergebnis mit einer Einschätzung der Abschlusswahrscheinlichkeit; eine Zeitleiste zeigt, wer das Gespräch wann geführt hat. Sie enthält wörtliche Zitate aus dem Gespräch, auch Aussagen Ihres Gesprächspartners, und ordnet seine

Einwände ein; sie führt ihn ohne Namensfeld nur als „Gesprächspartner" und enthält keine Angaben zu ihm, die nicht aus der Mitschrift stammen. Nennt er im Gespräch seinen Namen, kann dieser in Mitschrift und Zitaten stehen. Diese Auswertung erstellen wir in Ihrem Auftrag (Ziffer 8.2); sie ist nur für Sie bestimmt. Für Auswertungen von Pilot-Gesprächen stellen wir keinen öffentlichen Teilen-Link bereit; Drucken und der Export der Mitschrift bleiben möglich. Mit der Löschfunktion auf der Auswertungsseite löschen Sie Mitschrift, Notizen, Hinweise und Auswertung eines Gesprächs; die Abrechnungsdaten, die Angaben zum gewählten Szenario (bei Trainings-Calls samt Ihrer eigenen Angaben zum Angebot) und beim Pilot das Protokoll Ihrer Zustimmungsbestätigung bleiben (Ziffer 15).

Teilen einer Auswertung. Die Auswertung eines Trainings-Calls können Sie über die Schaltfläche „Teilen" freigeben. Erst dann legen wir einen Link mit einer zufälligen, nicht erratbaren Kennung an. Wer den Link kennt, kann die Auswertung 30 Tage lang ohne Anmeldung ansehen: Punktwerte, Hinweise und Zitate aus dem Gespräch, das gewählte Szenario, Ihre eigenen Angaben zum Angebot und den Zeitpunkt des Calls. Nicht dazu gehören die Mitschrift, Ihre Notizen und Ihre Kontodaten; nennen Sie im Gespräch Ihren Namen, kann er in einem Zitat stehen. Nach 30 Tagen ist der Link ungültig; vorher beenden Sie die Freigabe, indem Sie das Gespräch löschen. An wen Sie den Link weitergeben, entscheiden Sie. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Keine automatisierte Entscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO. Die Auswertung ist eine maschinell erzeugte Einschätzung, die nur Ihnen angezeigt wird. Sie hat keine rechtliche Wirkung, entscheidet nicht über Ihren Zugang zur Plattform, über Vertragsbedingungen oder über sonstige Rechte. Auch für Ihre Gesprächspartner im Pilot trifft sie keine Entscheidung; sie unterstützt allein Ihre eigene Einschätzung. Niemand außer Ihnen sieht Ihre einzelnen Auswertungen, solange Sie eine Auswertung nicht selbst freigeben. Sie können Auswertungen jederzeit selbst löschen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. **Speicherdauer:** bis Sie die Auswertung löschen oder Ihr Konto gelöscht wird.

10. Verlauf und Rangliste

Aus Ihren Auswertungen zeigen wir Ihnen Ihren eigenen Verlauf (Punktwerte, Trainingsserien, Aktivitätsabzeichen). Auswertungen von Pilot-Gesprächen zählen dabei mit ihrem Punktwert wie Trainings-Calls; Inhalte des Gesprächs oder Angaben zu Ihrem Gesprächspartner fließen nicht ein (Ziffer 8.2). Sobald zehn Nutzer aktiv sind, zeigen wir eine Rangliste der fünf besten Durchschnittswerte; Ihren eigenen Platz sehen nur Sie. In der Rangliste erscheinen ausschließlich ein Pseudonym, das wir aus Ihrer Kontokennung bilden (zum Beispiel „Closer #A1B2"), und der Durchschnitt Ihrer Punktwerte; Ihr Anzeigename erscheint nicht. Sie können die Teilnahme an der Rangliste in den Kontoeinstellungen abschalten; dann erscheinen Sie dort nicht.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für den eigenen Verlauf und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für die Rangliste; unser berechtigtes Interesse ist es, Ihnen einen ehrlichen Maßstab für Ihren Trainingsfortschritt zu geben. Der Rangliste können Sie jederzeit widersprechen, indem Sie sie im Konto abschalten.

11. Bestellung, Zahlung und Rechnung

Zahlungsdienstleister. Bestellung und Zahlung laufen über Stripe Payments Europe, Limited, One Wilton Park, Wilton Place, Dublin 2, D02 FX04, Irland („Stripe"). Im Bestellablauf geben Sie Ihre Zahlungsdaten direkt bei Stripe ein; wir erhalten keine vollständigen Kartendaten. Stripe verarbeitet: Name, E-Mail-Adresse, Rechnungsadresse, Land, Zahlungsmittel, Zahlungsbetrag, Zeitpunkt, bei Unternehmern Firmenname und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder Schweizer Unternehmens-Identifikationsnummer, Ihre Angabe Verbraucher oder Unternehmer sowie technische Daten zur Betrugsprävention (IP-Adresse, Geräteinformationen, Cookies auf den Seiten von Stripe, Ziffer 4).

Rollen. Für die Abwicklung der Zahlung, die Betrugsprävention und die Erfüllung eigener gesetzlicher Pflichten (zum Beispiel Geldwäscheprävention) ist Stripe eigenständiger Verantwortlicher; Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung von Stripe unter https://stripe.com/de/privacy. Soweit Stripe darüber hinaus Kundendaten für uns verwaltet (Kundenkonto, Abo-Verwaltung, Rechnungen, Steuerberechnung mit Stripe Tax), handelt Stripe als Auftragsverarbeiter auf Grundlage des Vertrags zur Auftragsverarbeitung mit Stripe. Für Übermittlungen innerhalb der Stripe-Gruppe in die USA gelten die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission.

PayPal. Zahlen Sie mit PayPal, verarbeitet PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22–24 Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg, Ihre Zahlungsdaten als eigenständiger Verantwortlicher; Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung von PayPal (https://www.paypal.com/de/legalhub/privacy-full). Wir erhalten über Stripe nur die Bestätigung der Zahlung und die für die Rechnung nötigen Angaben.

Abo-Verwaltung. Über das Kundenportal von Stripe können Sie Zahlungsmittel ändern, Rechnungen abrufen und das Abo kündigen. Sie öffnen es aus Ihrem Konto heraus („Abo verwalten"); dabei übermitteln wir Stripe Ihre Kundennummer, und Stripe legt für den Zugriff eine kurzzeitig gültige Sitzung an.

Prüfung von Steuernummern. Bei Unternehmern mit Sitz außerhalb Deutschlands prüfen wir die angegebene Umsatzsteuer-Identifikationsnummer beim Bestellen im Mehrwertsteuer-Informationsaustauschsystem der Europäischen Kommission (VIES); übermittelt wird nur die Nummer. Stripe prüft sie anschließend erneut im VIES und speichert das Ergebnis bei Ihren Kundendaten; bestätigt Stripe die Nummer nicht, erhalten wir eine Meldung. Eine Schweizer Unternehmens-Identifikationsnummer prüfen wir und Stripe nur auf ihr Format, ein Register fragen wir dafür nicht ab.

Rechnungen und Aufbewahrung. Rechnungen erstellen wir über Stripe; Stripe sendet sie Ihnen per E-Mail. Rechnungs- und Buchungsdaten bewahren wir acht Jahre auf (§ 147 Abgabenordnung, AO; § 14b UStG); für die Buchhaltung erhält sie unser Steuerberater.

Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag), Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (steuerliche Aufbewahrung und Prüfung von Steuernummern), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für die Betrugsprävention (berechtigtes Interesse an sicheren Zahlungen) und für die Weitergabe an unseren Steuerberater (berechtigtes Interesse an einer ordnungsgemäßen Buchführung).

12. E-Mails und Post: Anmeldung, Vertrag, Kündigung, Kontakt

Versanddienst. Anmelde- und Passwort-Links, Vertragsbestätigungen, Kündigungs- und Widerrufsbestätigungen sowie Hinweise zu Ihrem Konto versenden wir über den Dienst Resend der Plus Five Five, Inc., 2261 Market Street #5039, San Francisco, CA 94114, USA. Resend verarbeitet dafür Ihre E-Mail-Adresse, den Inhalt der E-Mail und Zustellinformationen. Wir haben mit Resend einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen; Grundlage der Übermittlung in die USA sind die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission.

Keine Werbung ohne Einwilligung. Wir senden Ihnen keine Werbe-E-Mails, es sei denn, Sie haben ausdrücklich eingewilligt. Vertrags- und Kontobezogene E-Mails (zum Beispiel Rechnung, Kündigungsbestätigung, Änderungen der AGB) sind keine Werbung.

Kontaktformular, Verbesserungsvorschläge und E-Mail-Anfragen. Sie können uns über das Kontaktformular, das Formular „Verbesserung vorschlagen" in der Anwendung oder per E-Mail schreiben. Wir verarbeiten dann Ihre Angaben zur Bearbeitung der Anfrage: E-Mail-Adresse, Name soweit angegeben, Nachricht, Zeitpunkt und bei Vorschlägen aus der Anwendung Ihre Kontokennung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn die Anfrage einen Vertrag betrifft, sonst Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Beantwortung und an der Verbesserung der Plattform). Wir löschen Anfragen zwölf Monate nach ihrer Erledigung; Anfragen, die einen Vertrag betreffen, bewahren wir mit den Vertragsdaten auf (Ziffer 15).

E-Mail-Postfach. E-Mails an support@closertraining.de und die Kopien unserer Kündigungs- und Widerrufsbestätigungen liegen in einem Postfach bei der IONOS SE, Elgendorfer Str. 57, 56410 Montabaur. IONOS verarbeitet sie in unserem Auftrag (Art. 28 DSGVO).

Kündigung und Widerruf über die Website. Erklären Sie eine Kündigung über die Kündigungsseite („Verträge hier kündigen") oder einen Widerruf über die Widerrufsfunktion („Vertrag widerrufen"), speichern wir die Erklärung als Nachweis in unserer Datenbank (Ziffer 7, Absatz „Datenbank und Anmeldedienst"): Art der Erklärung, Zeitpunkt des Eingangs, E-Mail-Adresse, Name soweit angegeben, den betroffenen Vertrag, bei einer Kündigung Art, gegebenenfalls Grund und gewünschten Zeitpunkt, bei einem Widerruf Ihre Angaben zum Vertrag und Ihre Nachricht, dazu das Ergebnis der Ausführung und die Zuordnung zu Ihrem Konto, soweit die E-Mail-Adresse einem Konto entspricht. Eine Kündigung führen wir unmittelbar bei unserem Zahlungsdienstleister aus (Ziffer 11). Die Bestätigung senden wir an die angegebene E-Mail-Adresse und in Kopie an unser Support-Postfach (support@closertraining.de); außerdem lösen beide Erklärungen eine interne Betriebsmeldung aus (Absatz „Interne Weiterleitung und Betriebsmeldungen"). Um automatisierten Missbrauch zu verhindern, nehmen wir je E-Mail-Adresse höchstens drei Erklärungen derselben Art innerhalb von 24 Stunden über die Website an. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 312k Abs. 4 und § 356a Abs. 4 BGB (Pflicht zur Bestätigung) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung und Beendigung des Vertrags); für Betriebsmeldung und Missbrauchsschutz Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Erklärungen bewahren wir mit den Vertragsdaten auf (Ziffer 15); Erklärungen, die wir keinem Konto zuordnen können, löschen wir zwölf Monate nach Eingang.

Post an unsere Anschrift. Unsere Anschrift ist eine c/o-Anschrift. Briefe und Zustellungen an diese Anschrift nimmt die IMPRESSUM-PRIVATSCHUTZ GmbH (Dienst „IP-Management"),

Ludwig-Erhard-Str. 18, 20459 Hamburg, für uns entgegen und leitet sie an uns weiter; sie ist dazu bevollmächtigt. Dabei verarbeitet sie in unserem Auftrag die Adressdaten auf den Postsendungen. Wir haben mit ihr einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO) geschlossen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in einer zuverlässigen Annahme und Weiterleitung unserer Geschäftspost. Briefe, die einen Vertrag betreffen, zum Beispiel ein Widerruf oder eine Kündigung per Post, bewahren wir mit den Vertragsdaten auf; sonstige Briefe behandeln wir wie Kontaktanfragen (Ziffer 15).

Interne Weiterleitung und Betriebsmeldungen. Kontaktanfragen, Verbesserungsvorschläge und Betriebsmeldungen zu Vertrag, Zahlung und Konto (zum Beispiel Kündigungs- und Widerrufserklärungen, fehlgeschlagene Zahlungen) leiten wir automatisiert an unsere interne Kommunikation und an den E-Mail-Versanddienst weiter. Dafür setzen wir zwei Dienstleister ein:

- die Automatisierungsplattform n8n der n8n GmbH, Novalisstraße 10, 10115 Berlin (Betrieb in der EU),
- den Nachrichtendienst Slack der Slack Technologies Limited, Salesforce Tower, 60 R801, North Dock, Dublin, Irland (ein Unternehmen von Salesforce).

n8n und Slack handeln als Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO); für Zugriffe von Slack aus den USA gelten die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission. Verarbeitet werden nur die für die Meldung nötigen Angaben (E-Mail-Adresse, Name soweit angegeben, Nachrichtentext, Vertrags- oder Zahlungsstatus, technische Kennungen, bei Unternehmern die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. f DSGVO (Betrieb und Sicherheit des Dienstes). Meldungen in Slack löschen wir nach zwölf Monaten.

13. Erinnerungen per Push-Benachrichtigung

Wenn Sie es in der Anwendung aktivieren, senden wir Ihnen Trainingserinnerungen als Push-Benachrichtigung auf Ihr Gerät. Dazu speichern wir die von Ihrem Browser erzeugte Push-Adresse und Schlüssel sowie Ihre gewünschte Uhrzeit. Die Zustellung läuft über den Push-Dienst Ihres Browserherstellers (Google LLC für Chrome und Android, Apple Inc. für Safari und iOS, Mozilla Corporation für Firefox, Microsoft Corporation für Edge). Diese Dienste erhalten nur die verschlüsselte Nachricht und die Push-Adresse, keine Kontodaten. Die Nachrichten enthalten ausschließlich Trainingshinweise, keine Werbung.

Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Push-Registrierung in Ihrem Browser speichern wir erst, wenn Sie Erinnerungen einschalten; sie ist nötig, um Ihnen den gewünschten Dienst zu erbringen (§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, Ziffer 4). Sie können Erinnerungen jederzeit in der Anwendung oder in den Einstellungen Ihres Browsers abschalten. Schalten Sie in der Anwendung ab, löschen wir die gespeicherte Push-Adresse sofort. Schalten Sie im Browser ab, erfahren wir das erst beim nächsten Versand; wir löschen die Push-Adresse, sobald der Push-Dienst sie als erloschen meldet oder fünf Zustellungen in Folge fehlgeschlagen sind. Das Ein- und Ausschalten in der Anwendung protokollieren wir mit Zeitpunkt und Kontokennung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist es, Ihre Einwilligung nachweisen zu können, Art. 7 Abs. 1 DSGVO). Die Speicherdauer steht in Ziffer 15.

14. Empfänger und Übermittlung in Drittländer

Wir geben personenbezogene Daten nur an die in dieser Erklärung genannten Dienstleister weiter, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig sind oder, wie Stripe, in einer eigenen Rolle. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nur, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Fachliche Partner, die Trainingsszenarien beisteuern oder die Plattform empfehlen, erhalten keinen Zugang zu Ihren Daten, insbesondere nicht zu Ihren Auswertungen. Sie erhalten von uns höchstens aggregierte Kennzahlen (zum Beispiel die Zahl aktiver Nutzer), aus denen keine Person erkennbar ist.

Übermittlungen in Länder außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums finden statt an Netlify (USA), Resend (USA) und OpenAI (Unterauftragsverarbeiter in den USA). Dazu kommen Zugriffe aus den USA bei Stripe und Slack sowie Zugriffe von außerhalb der EU bei Supabase. Grundlage sind jeweils die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO, ergänzt um die im jeweiligen Vertrag vereinbarten technischen und organisatorischen Maßnahmen. Soweit ein Empfänger nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert ist, stützt sich die Übermittlung zusätzlich auf den Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission (Art. 45 DSGVO). Bei Netlify ist die Reihenfolge umgekehrt: Dort trägt der Angemessenheitsbeschluss zuerst, und die Standardvertragsklauseln greifen nach dem Vertrag erst, wenn er wegfällt oder Netlify die Zertifizierung nicht erneuert (Ziffer 3). Eine Kopie der Standardvertragsklauseln erhalten Sie auf Anfrage.

15. Speicherdauer und Löschung

Daten	**Speicherdauer**
Kontodaten (E-Mail, Anzeigename, Kundentyp, Firmenangaben)	bis zur Löschung des Kontos. Konten ohne aktives Abo und ohne Credits aus Credit-Paketen löschen wir nach 24 Monaten ohne Nutzung (keine Anmeldung, kein Aufruf der Anwendung im angemeldeten Zustand, kein Gespräch); 30 Tage vorher weisen wir Sie per E-Mail darauf hin. Konten mit nicht verbrauchten Credits bleiben bestehen, bis Sie die Credits verbrauchen oder das Konto löschen.
Transkripte und Mitschriften (Trainings-Calls, Einwand-Drills, Pilot-Gespräche)	90 Tage nach dem Gespräch
Hinweise der Live-Führung eines Pilot-Gesprächs	90 Tage nach dem Gespräch, zusammen mit der Mitschrift
Angebots-Profile für den Pilot	bis Sie sie löschen oder das Konto gelöscht wird; die Kopie, die ein Gespräch beim Start erhält, bis Sie das Gespräch löschen oder das Konto gelöscht wird
Protokoll Ihrer Zustimmungsbestätigung vor einem Pilot-Gespräch (Zeitpunkt, Textfassung, Gesprächskennung, Konto)	fünf Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem das Gespräch stattfand; bleibt auch erhalten, wenn Sie das Gespräch löschen (Ziffer 8.2)

Daten	Speicherdauer
Auswertungen und Ihre Notizen zu einem Gespräch	bis Sie sie löschen oder das Konto gelöscht wird
Abrechnungsdaten zu Trainings-Calls, Einwand-Drills und Pilot-Gesprächen (Zeitpunkt, Dauer, Credits) sowie Angaben zum gewählten Szenario, bei Trainings-Calls samt eigener Angaben zum Angebot	bis zur Löschung des Kontos; bleiben auch erhalten, wenn Sie das Gespräch löschen
Vertragsdaten im Konto (Abo, Bestellungen, Zustimmungen im Bestellablauf)	bis zur Löschung des Kontos; die Bestellung mit den Zeitpunkten Ihrer Zustimmungen liegt zusätzlich bei den Rechnungs- und Buchungsdaten
Annahme des Vertrags zur Auftragsverarbeitung (Zeitpunkt, Fassung, Konto)	Vertragslaufzeit plus drei Jahre ab Ende des Jahres der Beendigung (§§ 195, 199 Bürgerliches Gesetzbuch, BGB); bleibt auch erhalten, wenn Sie das Konto löschen
Kündigungs- und Widerrufserklärungen über die Website (Ziffer 12)	bis zur Löschung des Kontos; danach und bei Erklärungen ohne zuordenbares Konto zwölf Monate nach Eingang; die Kopien unserer Bestätigungen im E-Mail-Postfach zwölf Monate nach dem Versand
Versandprotokoll unserer Hinweise zu Konto und Abo per E-Mail (Art des Hinweises, Kontokennung mit Bezugsdatum, Zeitpunkt des Versands)	90 Tage nach dem Versand; der Hinweis auf die Löschung wegen fehlender Nutzung bis zur Löschung, falls sie sich verzögert; bleibt auch erhalten, wenn Sie das Konto löschen
Freigabe-Link einer Auswertung (Ziffer 9)	30 Tage ab der Freigabe; endet früher, wenn Sie das Gespräch löschen
Unterlagen zu Sperren und Verstößen gegen die AGB	bis zum Abschluss des Vorgangs plus drei Jahre ab Ende des Jahres (§§ 195, 199 BGB)
Rechnungs- und Buchungsdaten	acht Jahre (§ 147 AO, § 14b UStG)
Server-Logs	keine eigene Speicherung; Löschung durch Netlify nach dessen Fristen (Ziffer 3)
Kontaktanfragen, Verbesserungsvorschläge, interne Betriebsmeldungen	zwölf Monate nach Erledigung; vertragsbezogene Anfragen mit den Vertragsdaten
Push-Registrierung	bis zum Widerruf oder zur Kontolöschung; früher, wenn der Push-Dienst die Adresse als erloschen meldet oder fünf Zustellungen in Folge fehlgeschlagen sind (Ziffer 13)
Einwilligungsnachweise (Push-Benachrichtigungen)	Einwilligungsdauer plus drei Jahre

Ihr Konto löschen Sie in den Kontoeinstellungen. Läuft ein Abo, kündigen Sie es zuerst; danach ist die Löschung möglich (AGB Ziffer 12.5). Wir löschen dann sofort Konto, Transkripte, Auswertungen, Notizen, Angebots-Profile, Guthaben, die Push-Registrierung, die

Abrechnungsdaten und Szenario-Angaben Ihrer Gespräche und die Vertragsdaten im Konto. Erhalten bleiben ohne Verbindung zu einem Konto: die Rechnungs- und Buchungsdaten, Ihre Kündigungs- und Widerrufserklärungen, das Protokoll Ihrer Zustimmungsbestätigungen vor Pilot-Gesprächen (Ziffer 8.2), Ihre Annahme des Vertrags zur Auftragsverarbeitung, der Nachweis Ihrer Einwilligung in Push-Benachrichtigungen und das Versandprotokoll unserer Hinweise zu Konto und Abo. Diese Daten sperren wir für die weitere Nutzung und löschen sie nach Ablauf der Frist aus der Tabelle oben.

16. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte:

- **Auskunft** über die verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO),
- **Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- **Löschung** (Art. 17 DSGVO), soweit keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht,
- **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO),
- **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO): Transkripte und Auswertungen können Sie in der Anwendung selbst herunterladen; Ihre Kontodaten stellen wir Ihnen auf Anfrage in einem gängigen, maschinenlesbaren Format bereit,
- **Widerruf einer Einwilligung** mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO),
- **Beschwerde** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Behörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de). Sie können sich auch an die Aufsichtsbehörde Ihres Wohnorts wenden.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO). Soweit wir Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr. Das gilt nicht, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Gegen eine Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Rechte Ihrer Gesprächspartner im Pilot. Für die Inhalte von Pilot-Gesprächen sind Sie Verantwortlicher (Ziffer 8.2). Anfragen Ihrer Gesprächspartner auf Auskunft, Löschung oder Rücknahme ihrer Zustimmung richten sich deshalb an Sie; Sie erfüllen sie mit dem Export der Mitschrift und der Löschfunktion. Erreicht uns eine solche Anfrage, leiten wir sie an Sie weiter und unterstützen Sie nach dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung.

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine E-Mail an support@closertraining.de. Zur Sicherheit können wir Sie bitten, die Anfrage von der bei uns hinterlegten E-Mail-Adresse zu senden.

17. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags benötigen wir Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Land, die Angabe Verbraucher oder Unternehmer und die Zahlungsdaten bei Stripe. Unternehmer nennen zusätzlich den Firmennamen. Ohne diese Angaben können wir den Vertrag nicht schließen. Die Umsatzsteuer- oder Unternehmens-Identifikationsnummer ist freiwillig. Die Verarbeitung Ihrer Sprache und des Transkripts ist für die Leistung selbst erforderlich; ohne sie sind Trainings-Calls und Pilot-Gespräche nicht möglich. Alle übrigen Angaben sind freiwillig.

18. Minderjährige

Die Plattform richtet sich an Volljährige. Wir verarbeiten wissentlich keine Daten von Personen unter 18 Jahren.

19. Änderungen dieser Erklärung

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich die Verarbeitung, die eingesetzten Dienstleister oder die Rechtslage ändern. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf der Website abrufbar; das Datum des Stands finden Sie oben. Bei wesentlichen Änderungen informieren wir angemeldete Nutzer per E-Mail oder in der Anwendung.
